

# Antrag auf Aufnahme in das nds. Dorfentwicklungsprogramm 2021 für die „Dorfregion Despetal“

**Auftakt** am 02.02.2021 um 17.00 Uhr (online via ZOOM)

Ingrid Heineking, Dipl.-Geogr. / Marie Kickhöfel M.Sc.



**HERZLICH WILLKOMMEN!**

**StadtUmLand**  
Forschung Planung  
Beratung

Hornemannweg 7  
30167 Hannover  
Mobil: 0176.202 383 05  
heineking@stadtumland.com



## Ablauf

### 1. Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden der Lenkungsgruppe

### 2. Dorfentwicklung – Worum geht es?

Antragstellung, Inhalte, Themen- und Handlungsfelder,  
Fördermöglichkeiten

### 3. Entwicklung Ihrer Dorfregion

Was verbindet Ihre Dörfer? Wo liegen die Gemeinsamkeiten?  
Welche Alleinstellungsmerkmale machen sie besonders?  
Wo liegen besondere Stärken und Schwächen?  
Welches sind die Zukunftsthemen und potenziellen Projekte?

### 4. Zeitplan und nächste Schritte sowie Verschiedenes



## 1. Begrüßung und Vorstellung

### Teilnehmende der Lenkungsgruppe

- Herr Ulf Gabriel – Bürgermeister Stadt Gronau (Leine)
- Herr Albrecht Rehse – Bürgerbeauftragter Eitzum
- Herr Volker Klingebiel – Bürgerbeauftragter Nienstedt
- Herr Maik Götze, Bauamtsleiter Stadt Gronau (Leine) / SG Leinebergland
- Frau Manuela Schickan - Bauamt Stadt Gronau (Leine) / SG Leinebergland
- Herr Stefan Frohns - Bauamt Stadt Gronau (Leine) / SG Leinebergland
- Ingrid Heineking und Marie Kickhöfel, Büro StadtUmLand Hannover
- Abwesend: Herr Andreas Zastrow – Bürgerbeauftragter Barfelde



St. Johannes Kirche Barfelde



St. Martini Kapelle Eitzum



St. Andreaskirche Nienstedt

**DREI Kirchtürme – KEIN Kirchturmdenken**

## 2. Dorfentwicklung – Worum geht es?



### Dorfentwicklung – Antragstellung

#### Anlass: Antrag auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm für 2022

- Antragsstichtag ist der 31.07.2021 (Verfahren gemäß ZILE Richtlinien Pkt. 3.6.1)
- Der Antrag auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm ist ein formaler Akt, geht aber inhaltlich schon sehr in die Tiefe:
  - Daten, Fakten, Kurzbeschreibungen: Darstellung des Ist – Zustandes zu dörflicher Infra- und Siedlungsstruktur, besonderen Stärken und Schwächen: wirtschaftlicher, infrastruktureller, ökologischer, baukultureller und soziokultureller Art. Bestehende strategische Ansätze und konkrete Vorhaben und Projekte sowie Bürgermotivation.
  - Beschreibung anhand konkreter Fragestellungen: Was erwarten Sie von einem Dorfentwicklungsverfahren im Despetal? Wie nutzen Sie den Dorfentwicklungsprozess und die daraus resultierenden Ergebnisse?
  - Bildhafte, graphisch gestalterische Darstellung des konzeptionellen Ansatzes
- Einbindung der Bevölkerung als Chance nutzen

## 2. Dorfentwicklung – Worum geht es?



### Dorfentwicklung – Inhaltliche Aspekte

Grundlage: „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung“ (ZILE) vom 15.08.2020

- **Berücksichtigung gesellschaftlicher und lokaler Veränderungsprozesse** wie Demografie, Klimaschutz, Daseinsvorsorge (insbesondere Gesundheit) und Mobilität sowie erreichbarer Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne, Behebung von Gebäudeleerständen und Digitalisierung
- **Einbindung der Bevölkerung** bzw. relevanter Wirtschafts- und Sozialpartner in gemeindliche Politikfelder, Entscheidungsprozesse und Entwicklungsfragen
- Stärkung des Gemeinwesens
- Förderung und Stärkung des **Ehrenamtes**
- Verbesserung der Standort- und Rahmenbedingungen der lokalen **Wirtschaft**
- Erhalt und Entwicklung der kulturellen **Eigenart** und der regionalen Identität
- Vermittlung von Wissen, **Wissenstransfer**
- Erhalt und Verbesserung der **Lebensqualität**
- Aufbau und Erhalt von lokalen **Netzwerken** sowie Fragen zu Kooperationen
- Standortmarketing und Standortimage
- Umgang mit dem Thema **Innenentwicklung** als Schwerpunktthema

**Themen- und Handlungsfelder, die eine neue Dorfregion berücksichtigen sollte**

## 2. Dorfentwicklung – Worum geht es?



### Fördermöglichkeiten durch die ZILE-Richtlinie

- **Maßnahme Dorfentwicklung**  
Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse und der Aufenthaltsqualität von Straßen, Wegen und Plätzen. Gestaltung dörflicher Freiflächen etc.  
Erhaltung und Gestaltung von Bausubstanz mit ortsbildprägendem Charakter.  
Umnutzung von Gebäuden sowie Revitalisierung nach Leerstand. Erwerb, Abbruch, Ersatzneubauten. Freizeit- und Naherholungseinrichtungen, dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen, Mehrfunktionshäuser und sonstige sozialbezogene Infrastruktur. Abwehr von Hochwassergefahren im Ortsbereich
- **Maßnahme Basisdienstleistungen**  
Vorarbeiten (Standortanalysen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen etc.)  
Lokale Basisdienstleistungen zur Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung  
Erwerb von Grundstücken und Abbruch von Bausubstanz
- **Maßnahme ländlicher Tourismus**  
Kleine Basis- und Attraktivitätsinfrastrukturen mit lokalem oder regionalem Bezug  
Lokale oder regionale Tourismusorganisation im ländlichen Raum
- **Maßnahme Kulturerbe**  
Erhaltung, Gestaltung und Verbesserung von denkmalgeschützter Bausubstanz, historischen Gartenanlagen und historischen Kulturlandschaften

**Förderhöhen** = Private 30 % der förderfähigen Bruttokosten  
Gemeinden nach Steuereinnahmekraft Despetal 53 % (+ 10%)

### 3. Entwicklung Ihrer Dorfregion



## Was verbindet ihre Dörfer?

- Ehemals Gemeinde Despetal jetzt Ortsteile der Stadt Gronau (Leine)
- Samtgemeindezugehörigkeit
- Flurbereinigung Despetal
- Heimatverein, RK Despetal und SoVD Despetal
- Kinder- und Jugendfeuerwehr Despetal
- Musikzug Despetal
- Gemeinsames Feuerwehrhaus in Eitzum
- Landschaftsraum Despetal
- Naherholungspotenziale/Wanderwege
- Alte Bahnstrecke
- Baukultur / Kirchen

**Ihre Hinweise sind gefragt!**

### Aber auch:

- Strukturwandel in der Landwirtschaft
- Schrumpfung? Alterung!
- Gaststättensterben
- Leerstände?
- Nachwuchssorgen der Vereine
- Schlechte Erreichbarkeit mit ÖPNV



Weg an der Despe



Blick auf Nienstedt



Fachwerkhaus in Barfelde

### 3. Entwicklung Ihrer Dorfregion



## Welches sind die Zukunftsthemen?

**Multifunktionale Gemeinschaftsräume**

**Innovative Energiekonzepte**

**Vernetzt Denken und Handeln**

**Neue Perspektiven für alte Gebäude**

**Schätze wahren!**

**Ihre Ideen sind gefragt!**



### 3. Entwicklung Ihrer Dorfregion



## Welches sind die potenziellen Projekte?

### Konkret

Barfelde: Nutzung des alten Feuerwehrhauses,  
Wiese am Gemeindehaus weiterentwickeln

Eitzum: Energetische Sanierung der Turnhalle,  
Altes Wehr an der Despe

Nienstedt: Gestaltung alter Schulplatz,  
Wandertafel an der Kirchenmauer,  
Kirchturm- und Orgelsanierung

Und vieles mehr...

*Ihre Hinweise sind gefragt!*



„Alter Schulplatz“ Nienstedt

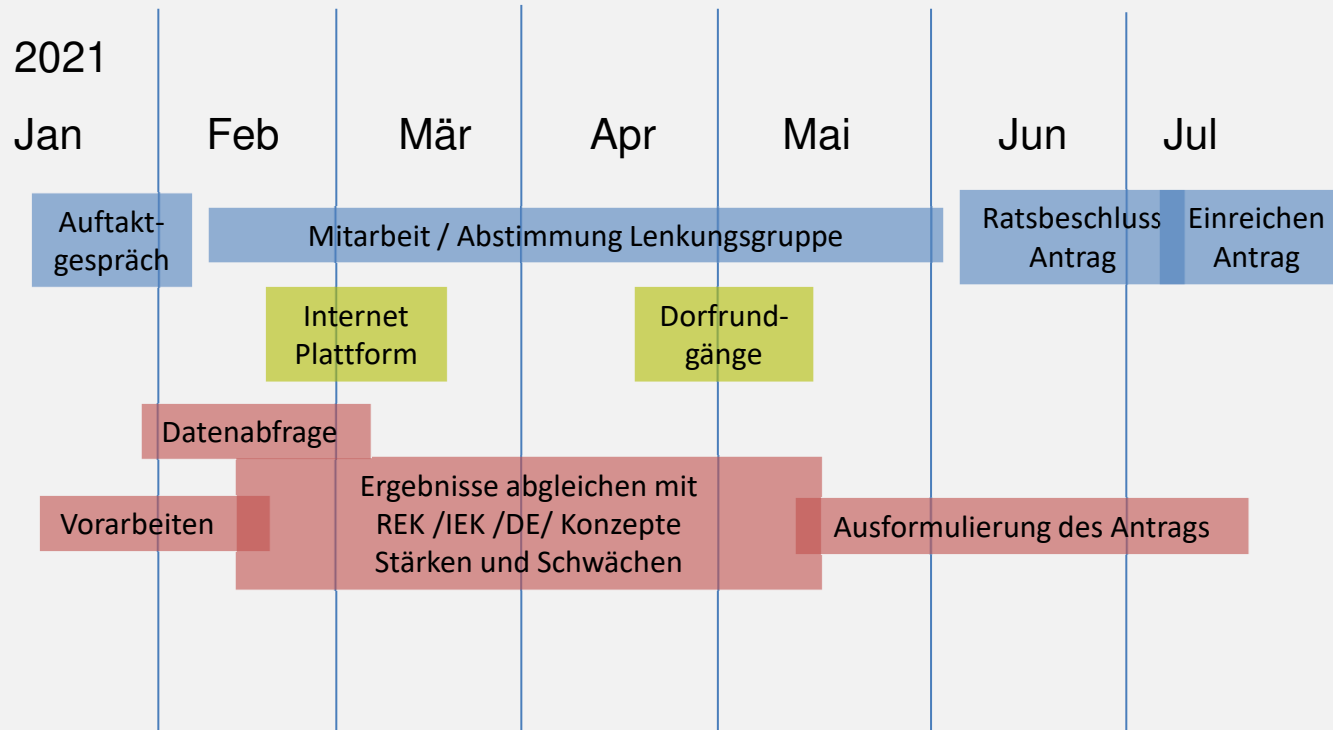


Altes Feuerwehrhaus Barfelde

## 4. Zeitplan und nächste Schritte



### Möglicher Ablauf und Termine

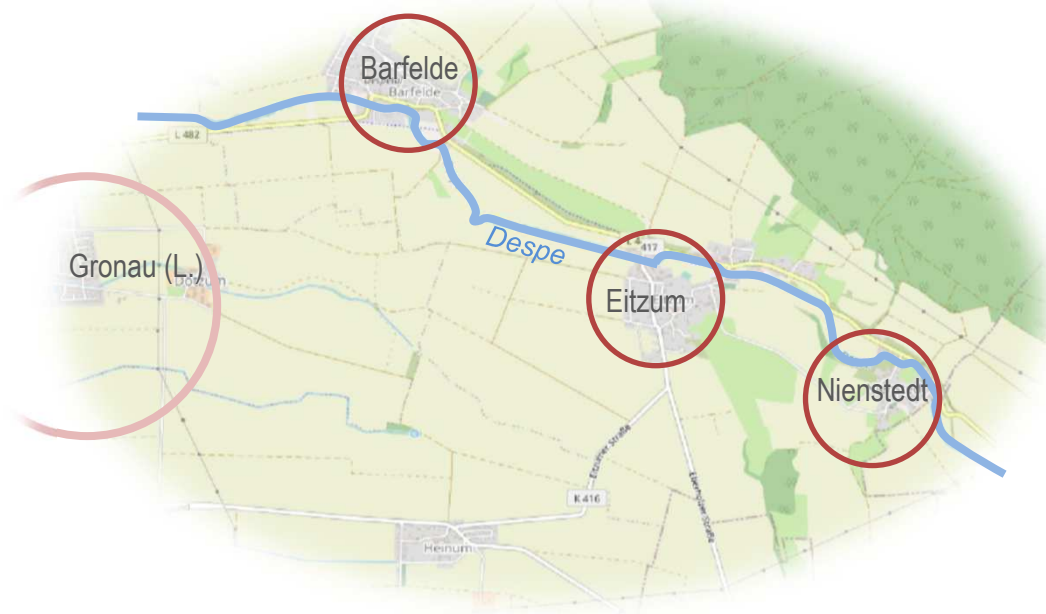


### Weiteres Verfahren

- Entscheidung über Aufnahme Anfang 2022 = Information der Bürger\*innen
  - Vergabe der Planung und Beginn der Dorfentwicklung ab 2022
- Dauer ca. 1,5 Jahre

**Auftakt zur Antragstellung im Rahmen des nds.  
Dorfentwicklungsprogramms**

**Die „Dorfregion Despetal“ weitergedacht und weitergebracht!**



**VIELEN DANK**

**StadtUmLand**  
Forschung Planung  
Beratung